

## DAS MAGAZIN FÜR LITTERATUR

Herausgegeben von Otto Neumann-Hofer.

Redaction: Berlin W., Lützow-Ufer 13.

Expedition: Berlin SW., Friedrich-Strasse 207.

Herrn Dr. Moritz Necker



Piesting

Berlin, den 30. August 1893.

Kapo gaufster Jahr Vektor!

Ihr letzter Brief ist mir so einprägend zu bezeichnen. Glücklich bin, ich finde  
 da mich auch Ihre Gedanke zu bitten, die regelmäßige Schriftsetzung aus Wien  
 zu übernehmen. Ich habe Ihnen gedankt, und werde ich Ihnen keine Aufforderung, gefällig  
 sein, so lag das auch Ihnen, dass der kleine Jahr Carl Körner? Ihnen in Frage gestellt  
 den jüth. Oheim. Sie Jahr Carl Körner aber für mich eine Verlegungspflicht, denn  
 ich habe mir erlaubt, mir erlaubt, der mich in Wien jüth vertreten wollen,  
 wenn das Magazin es erlaugt. Da, eines Tags, nachdem ich zu winterlichen  
 Malen des Königs des fürstlichen Neben Carl Königreich jüth,  
 dass ich die Gedächtnisfeierlichen befreundeten Brief an F. F. Dörrer, ab  
 so die Herabsetzung mich übernehmen wollte. Das war noch, bevor ich  
 den Königs jüth, mit Ihnen in Verbindung zu kommen. Auf demselben jüth  
 dass ich am 1. da ich aber die jüth in den Grenzboten gegeben jüth, so  
 dass ich davon überzeugt, dass Sie von diesem Werk und Dörrer be-  
 legt sein. Jahr F. F. Dörrer und wohnt nicht ein in jüthmunder  
 Wien, aber später mich davon, den Tag in jüth Tätigkeit  
 bis zu diesem jüth jüth. Auf mich so, mich ab jüth,  
 mich ganz gesund, und unglaublich befriedet so jüth in der Zeit.  
 empfand jüth. Sie selber jüth, dass ich bis mich weiter von

F. F. Sartorius gebühren bin. Ich muß zuweilen überlegen, ob er  
gesehen ist, seine ursprüngliche Absicht anzuzuerkennen oder nicht.  
Wann man, so es auch ist, mich von ihm zu werden. Wann ja, so sollte  
ich trotzdem Ihre Mitarbeiterschaft nicht zu verlieren.

Aber das Honorar des Magazins anbelangt, so weiß  
ich sehr wohl, dass es gering ist; aber doch noch mehr als  
gerade als das Honorar der Fremdboten. Die übrigen Verhältnisse  
meinere Arbeit die Geringfügigkeit (das ist ja nicht viel), dass  
das Honorar sich nicht ungenügendem Preis ist. Das Magazin ist  
während einer bestimmten Zeit. Ich habe mit dem Herrn  
Lange das Meinungsverschieden getroffen, dass das Magazin seinen  
Zweck zu erfüllen, dagegen aber eine gewisse Abnahme haben darf.  
Ich bin bereit, die geschehene Einwirkung auf meine Arbeit  
arbeiten zu verstehen. Je wichtiger eine Sache ist, desto  
mehr, desto größer ist die Mühe, für eine solche eine immer  
sichere und sichere Beförderung zu sein zu lassen.

Mit übergeordneter Gefasstung

Ihr ergebener

Alts Meumann Hager

P. S. Sartorius sollte ich von F. F. Sartorius bin, dass er am  
Freitag September den ersten Meiner Brief erhalten wird.  
Er muß es denn bis auf weiteres dabei bleiben.